Kleine Anfrage

des Abg. Hans-Peter Hörner AfD

und

Antwort

**des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz**

Kontrolle von Tiertransporten

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie häufig werden Kontrollen von Tiertransporten durch die zuständigen Veterinärbehörden in Baden-Württemberg durchgeführt (bezogen auf innerdeutsche, innereuropäische, nach sowie aus nicht-EU-Ländern sowie Transporten unter und über 8 Stunden)?
2. Welche und wie viele Verstöße gegen die Tierschutztransportverordnung wurden dabei festgestellt (bitte tabellarisch seit 2015 nach Tierarten, Platzbedarf, Tränke- und Fütterungsintervallen sowie Ruhezeiten und anderem, sowohl für Tiertransporte unter als auch über 8 Stunden [sogenannte lange Tiertransporte])?
3. Welche und wie viele Sanktionen wurden bei Verstößen gegen die Tierschutztransportverordnung verhängt (bitte tabellarisch in Bezug zu Frage 2)?
4. Wie oft kommt es zu Todesfällen/Verletzungen bei Tiertransporten (bitte tabellarisch nach Tierart und Todesursache, sowie nach Transportart [unter bzw. über 8 Stunden] innerhalb der EU sowie Import aus/Export in Nicht-EU-Länder)?
5. Wie werden die toten Tiere/Kadaver während/nach Tiertransporten entsorgt?
6. Was geschieht mit verletzten Tieren während/nach Tiertransporten?
7. Plant die Landesregierung Verbesserungen/Verschärfungen der Tierschutztransportverordnung, falls ja, unter Angabe welcher?
8. Wie findet ein Austausch der Veterinärbehörden über Kontrollergebnisse der einzelnen Bundesländer statt?

9. Wie stellt sich das Verhältnis zwischen Lebendtransporten und tiefgekühlten tierischen Erzeugnissen dar (wenn möglich tabellarisch ab 2015)?
10. Wie ist das Verhältnis der Tiertransporte bezüglich Transporten unter und über 8 Stunden mit Start/Ziel Baden-Württemberg (bitte tabellarisch nach Tierarten, Menge seit 2015)?

12.5.2025

Hörner AfD

Antwort*)

Mit Schreiben vom 6. Juni 2025 Nr. MLRZ-0141-69/43 beantwortet das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Wie häufig werden Kontrollen von Tiertransporten durch die zuständigen Veterinärbehörden in Baden-Württemberg durchgeführt (bezogen auf innerdeutsche, innereuropäische, nach sowie aus nicht-EU-Ländern sowie Transporten unter und über 8 Stunden)?*
- 2. Welche und wie viele Verstöße gegen die Tierschutztransportverordnung wurden dabei festgestellt (bitte tabellarisch seit 2015 nach Tierarten, Platzbedarf, Tränke- und Fütterungsintervallen sowie Ruhezeiten und anderem, sowohl für Tiertransporte unter als auch über 8 Stunden [sogenannte lange Tiertransporte])?*
- 3. Welche und wie viele Sanktionen wurden bei Verstößen gegen die Tierschutztransportverordnung verhängt (bitte tabellarisch in Bezug zu Frage 2)?*

Zu 1. bis 3.:

Es wird diesbezüglich auf die Tabellen in *Anlage I* verwiesen. Grundlage der Tabellen sind die Jahresberichte des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gemäß Artikel 27 der Verordnung (EG) Nr. 1/2005 i. V. m. der Durchführungsverordnung (EU) 2019/723 vom 2. Mai 2019.

- 4. Wie oft kommt es zu Todesfällen/Verletzungen bei Tiertransporten (bitte tabellarisch nach Tierart und Todesursache, sowie nach Transportart [unter bzw. über 8 Stunden] innerhalb der EU sowie Import aus/Export in Nicht-EU-Länder)?*

Zu 4.:

Hierzu liegen dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz keine Informationen vor.

- 5. Wie werden die toten Tiere/Kadaver während/nach Tiertransporten entsorgt?*

Zu 5.:

Im Laufe von Tiertransporten anfallende Tierkadaver werden über Verarbeitungsbetriebe für tierische Nebenprodukte (Tierkörperbeseitigungsanstalten) entsorgt.

*) Nach Ablauf der Drei-Wochen-Frist eingegangen.

6. Was geschieht mit verletzten Tieren während/nach Tiertransporten?

Zu 6.:

Der Transporteur sowie der sachkundige Fahrer/Betreuer sind für die Betreuung und Versorgung von Tieren während des Transportes verantwortlich, bei Bedarf sind die erforderlichen Maßnahmen zu treffen. Bei langen Beförderungen sind entsprechende Notfallpläne bereitzuhalten. Das Vorgehen bei behördlicher Feststellung verletzter Tiere richtet sich nach dem Einzelfall, insbesondere der Schwere der Verletzungen. Die VO (EG) Nr. 1/2005 sowie die VO (EG) 2017/625 (OCR) geben detailliert vor, welche Maßnahmen zu treffen sind (OCR Artikel 21 und Artikel 138) und wie Sanktionen festzulegen sind (Artikel 25 der VO [EG] 1/2005). Die Behörde entscheidet je nach Schwere der Verletzungen über einen schnellstmöglichen Weitertransport zum Zielort oder das Abladen und die fachgerechte Versorgung an einer geeigneten, nahegelegenen Stelle. Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz pflegt eine behördeninterne Liste von entsprechenden Notfallunterkünften in Baden-Württemberg.

7. Plant die Landesregierung Verbesserungen/Verschärfungen der Tierschutztransportverordnung, falls ja, unter Angabe welcher?

Zu 7.:

Änderungen der nationalen Tierschutztransportverordnung liegen in der Zuständigkeit des Bundes. Die Verordnung (EG) Nr. 1/2005 befindet sich derzeit in Überarbeitung. Siehe hierzu Bericht in der Landtagsdrucksache 17/6353 sowie Beschluss des Bundesrates Drucksache 84/24 (Beschluss). Mit Änderung der EU-Verordnung wird voraussichtlich auch eine Anpassung der nationalen Verordnung zum Schutz von Tieren beim Transport und zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1/2005 des Rates (Tierschutztransportverordnung) erforderlich.

Die Landesregierung setzt sich insbesondere für eine Begrenzung von Langstreckentransporten in weit entfernte Drittstaaten sowie eine bis zum Zielort sichergestellte gute Versorgung von Tieren bei langen Beförderungen ein. Bei Schlachtieren setzt sich die Landesregierung für möglichst kurze Transportwege – auch durch Erhalt regionaler Schlachthofstrukturen – sowie den bevorzugten Transport von Fleisch anstatt lebender Tiere ein.

8. Wie findet ein Austausch der Veterinärbehörden über Kontrollergebnisse der einzelnen Bundesländer statt?

Zu 8.:

Ein Austausch relevanter Kontroll-Feststellungen erfolgt zwischen den Ländern über den Dienstweg, in dringenden Fällen werden Feststellungen durch die kontrollierende Behörde auch direkt an die lokal zuständige Behörde des anderen Landes übermittelt. Bei grenzüberschreitenden Transporten innerhalb der EU (Verbringung) können Meldungen zu Feststellungen direkt in das auf EU-Ebene eingerichtete Trade Control and Expert System (TRACES NT) eingegeben werden. Der Informationsaustausch mit anderen Mitgliedsstaaten und auch Drittstaaten betrifft bislang über die nach Artikel 103 ff. der OCR eingerichtete Nationale Kontaktstelle beim Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL). Die Europäische Kommission hat im Rahmen des IMSOC/ Online-Schnellwarnsystem iRASFF ein neues Meldeverfahren zum Tierschutz eingeführt. Für Meldungen zu Tiertransporten dient das „Animal Welfare Network“. Länderkontaktstelle in Baden-Württemberg ist die Landeskontaktstelle beim Landeskontrollteam Lebensmittelsicherheit (LKL BW).

9. Wie stellt sich das Verhältnis zwischen Lebendtransporten und tiefgekühlten tierischen Erzeugnissen dar (wenn möglich tabellarisch ab 2015)?

Zu 9.:

Hierzu liegen dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz keine Informationen vor.

10. Wie ist das Verhältnis der Tiertransporte bezüglich Transporten unter und über 8 Stunden mit Start/Ziel Baden-Württemberg (bitte tabellarisch nach Tierarten, Menge seit 2015)?

Zu 10.:

Informationen hierzu liegen nicht vor. Kurze Beförderungen unter acht Stunden werden nicht behördlich abgefertigt oder erfasst.

Hauk

Minister für Ernährung, Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz

Anlage I

a) Entwicklung der Anzahl in Baden-Württemberg durchgeführter amtlicher Kontrollen

(Berichtszeitraum 2015 bis 2024)

	Rinder	Schweine	Schafe/ Ziegen	Equiden	Geflügel	Sonstige
2015	17 182	21 808	692	512	970	211
2016	17 625	14 550	966	585	736	240
2017	16 998	12 859	741	719	588	238
2018	12 552	11 335	654	852	723	256
2019	11 102	10 371	795	628	713	318
2020	6 366	8 706	503	421	725	586
2021	6 047	8 487	511	548	779	309
2022	4 435	5 763	488	1012	824	320
2023	3 291	4 349	301	719	593	215
2024	2 459	3 400	316	736	746	222

b) In Baden-Württemberg festgestellte Verstöße gegen VO (EG) 1/2005

(Berichtszeitraum 2015 bis 2024 – seit 2020 geändertes Berichtsformat!)

2015

Tiere	Rinder	Schweine	Schafe/ Ziegen	Equiden	Geflügel	Sonstige
1. Transportfähigkeit der Tiere	135	117	1			
a) krank/verletzt	119	106				
b) zu jung			1			
c) Gravidität $\geq 90\%$	9					
d) Sonstiges	8	11				
2. Transportpraxis, Raumangebot, Höhe	33	81	9		6	1
a) Ladedichte/Raumangebot	9	39	7		5	1
b) Raumhöhe	9	6				
c) Trennung/Anbindung	7	1				
d) Sonstiges	10	35	2		1	
3. Transportmittel und zusätzliche Bestimmungen für Transportschiffe und Containerschiffe sowie für lange Beförderungen	31	31	4		1	
a) Belüftung	2		1			
b) Einstreu	13	6	1			
c) Navigationssystem						
d) Sonstiges	17	15	2		1	
4. Füttern und Tränken, Beförderungsdauer und Ruhezeiten	5	5	2			
a) Füttern	1					
b) Tränken	5	1	1			
c) Beförderungsdauer	1	3	1			
d) Ruhezeiten		1				
5. Papiere	28	50	1	5	1	9
a) Zulassung	5	4		1		4
b) Befähigungsnachweis	8	2		1		2
c) Transportpapiere	11	7	1	3	1	5
d) Fahrtenbuch	5	40				1
6. sonstige Verstöße	1	11	1	2		6

Tiere	Rinder	Schweine	Schafe/ Ziegen	Equiden	Geflügel	Sonstige
A. Sanktionen	183	120	17	5	8	6
a) Empfehlung/Belehrung	85	101	17	4	6	2
b) Ordnungsverfügung/Anordnung	6	3				1
c) Ordnungswidrigkeitenverfahren (Bußgelder, Anhörungen ohne Bußgeld)	96	14		1	2	3
d) Strafverfahren	3	2				
B. Durchsetzung und Informationsaustausch	28	14	2	1	5	7
a) Durchsetzung (z. B. Fahrer-/Betreuerwechsel, Umladung/ Rücksendung, Entladung und Unterbringung, Schlachtung/Tötung, etc.)	3	13	1		5	1
b) Informationsaustausch (z. B. Entzug/Aussetzung des Befähigungsnachweises/der Zulassung als Transportunternehmer/der Zulassung des Transportmittels, Abgabe an zuständige Behörde/nationale Kontaktstelle, etc.)	26	1	1	1		6

2016

Tiere	Rinder	Schweine	Schafe/ Ziegen	Equiden	Geflügel	Sonstige
1. Transportfähigkeit der Tiere	174	121	3			1
a) krank/verletzt	133	119	3			1
b) zu jung						1
c) Gravidität $\geq 90\%$	31	1				
d) Sonstiges		1				
2. Transportpraxis, Raumangebot, Höhe	50	107	8			2
a) Ladedichte/Raumangebot	24	91	7			1
b) Raumlöslichkeit	20	2	1			
c) Trennung/Anbindung	12	1				1
d) Sonstiges	4	13				
3. Transportmittel und zusätzliche Bestimmungen für Transportschiffe und Containerschiffe sowie für lange Beförderungen	29	92	4	1		
a) Belüftung von Straßenfahrzeugen, Temperaturüberwachung	6	1				
b) Einstreu	12	17	1		1	
c) Navigationssystem	3					
d) Sonstiges	9	4	3			

Tiere	Rinder	Schweine	Schafe/ Ziegen	Equiden	Geflügel	Sonstige
4. Füttern und Tränken, Beförderungsdauer und Ruhezeiten	19	1	1			1
a) Füttern	2					1
b) Tränken	12	1	1			1
c) Beförderungsdauer	3					
d) Ruhezeiten	6					
5. Papiere	54	30	2	16	3	3
a) Zulassung	9			1	1	1
b) Befähigungsnachweis	6	2		4		1
c) Transportpapiere nach Artikel 4	24	19	1	7	2	2
d) Fahrtenbuch	21	9	1	5		
6. sonstige Verstöße	12	1		4	1	4

Tiere	Rinder	Schweine	Schafe/ Ziegen	Equiden	Geflügel	Sonstige
A. Sanktionen	162	149	15	8	4	6
a) Belehrung	103	123	11	2	3	5
b) Ordnungsverfügung/Anordnung	13	7				
c) Ordnungswidrigkeitenverfahren (Bußgelder, Anhörungen ohne Bußgeld)	55	19	4	6	2	1
d) Strafverfahren	2					
B. Durchsetzung und Informationsaustausch	38	21	2	3	2	3
a) Durchsetzung (z. B. Fahrer-/Betreiberwechsel, Umladung/Rücksendung, Entladung und Unterbringung, Schlachtung/Tötung, etc.)	14	14	2		1	1
b) Informationsaustausch (z. B. Entzug/Aussetzung des Befähigungsnachweises/der Zulassung als Transportunternehmer/der Zulassung des Transportmittels, Abgabe an zuständige Behörde/nationale Kontaktstelle, etc.)	27	9		3	1	2

2017

Tiere	Rinder	Schweine	Schafe/ Ziegen	Equiden	Geflügel	Sonstige
1. Transportfähigkeit der Tiere	98	52				
a) krank/verletzt	77	51				
b) zu jung						
c) Graviddität $\geq 90\%$	16	1				
d) Sonstiges	5					
2. Transportpraxis, Raumangebot, Höhe	31	136	8	1	1	1
a) Ladedichte/Raumangebot	6	127	8	1		1
b) Raumhöhe	7	1				1
c) Trennung/Anbindung	6	1				1
d) Sonstiges	19	14			1	
3. Transportmittel und zusätzliche Bestimmungen für Transportschiffe und Containerschiffe sowie für lange Beförderungen	26	10	2		1	1
a) Belüftung von Straßenfahrzeugen, Temperaturüberwachung	3	2			1	
b) Einstreu	10	5				
c) Navigationssystem	2					
d) Sonstiges	14	3	2			1
4. Füttern und Tränken, Beförderungsdauer und Ruhezeiten	12	2				
a) Füttern	1	1				
b) Tränken	6	1				
c) Beförderungsdauer	8					
d) Ruhezeiten	1					
5. Papiere	67	54		9	2	3
a) Zulassung	12	16		2	1	1
b) Befähigungsnachweis	3	4		5	2	1
c) Transportpapiere nach Artikel 4	17	28		2		1
d) Fahrtenbuch	35	10		1		3
6. sonstige Verstöße	11	5	1		1	30

Tiere	Rinder	Schweine	Schafe/ Ziegen	Equiden	Geflügel	Sonstige
A. Sanktionen	159	189	11	5	2	33
a) Belehrung	132	158	10	3	1	32
b) Ordnungsvorfügung/Anordnung	5	5				
c) Ordnungswidrigkeitenverfahren (Bußgelder, Anhörungen ohne Bußgeld)	53	26	1	2	1	1
d) Strafverfahren	2					
B. Durchsetzung und Informationsaustausch	38	17		1	1	2
a) Durchsetzung (z. B. Fahrer-/Betreuerwechsel, Umladung/ Rücksendung, Entladung und Unterbringung, Schlachtung/Tötung, etc.)	12	12				2
b) Informationsaustausch (z. B. Entzug/Aussetzung des Befähigungsnachweises/der Zulassung als Transportunternehmer/der Zulassung des Transportmittels, Abgabe an zuständige Behörde/nationale Kontaktstelle, etc.)	28	5		1	1	1

2018

Tiere	Rinder	Schweine	Schafe/ Ziegen	Equiden	Geflügel	sonstige
1. Transportfähigkeit der Tiere	114	106	2			1
a) krank/verletzt	86	98	2			1
b) zu jung						
c) Graviddat $\geq 90\%$	36					
d) Sonstiges	2	8				
2. Transportpraxis, Raumangebot, Höhe	40	182	7			
a) Ladedichte/Raumangebot	11	169	5			
b) Raumhöhe	9		1			
c) Trennung/Anbindung	11	4				
d) Sonstiges	12	9	3			

Tiere	Rinder	Schweine	Schafe/ Ziegen	Equiden	Geflügel	sonstige
3. Transportmittel und zusätzliche Bestimmungen für Transportschiffe und Containerschiffe sowie für lange Beförderungen	45	16	1	3		
a) Belüftung von Straßenfahrzeugen, Temperaturüberwachung	11	2	1			
b) Einstreu	9	1				
c) Navigationssystem						
d) Sonstiges	26	12		3		
4. Füttern und Tränken, Beförderungsdauer und Ruhezeiten	20			3		1
a) Füttern						
b) Tränken	1					1
c) Beförderungsdauer	19			3		1
d) Ruhezeiten	3					
5. Papiere	57	48	2	5		1
a) Zulassung	5	3		2		
b) Befähigungsnachweis	6	6		2		
c) Transportpapiere nach Artikel 4	34	28		1		1
d) Fahrtenbuch	13	11				
6. sonstige Verstöße	10	2	2	1		

Tiere	Rinder	Schweine	Schafe/ Ziegen	Equiden	Geflügel	sonstige
A. Sanktionen	209	297	6	10		3
a) Belehrung	146	272	6	4		2
b) Ordnungsverfügung/Anordnung	3	3				
c) Ordnungswidrigkeitenverfahren (Bußgelder, Anhörungen ohne Bußgeld)	66	32		6		2
d) Strafverfahren	1	3				
B. Durchsetzung und Informationsaustausch	29	4		2		1
a) Durchsetzung (z. B. Fahrer-/Betreiberwechsel, Umladung/Rücksendung, Entladung und Unterbringung, Schlachtung/Tötung, etc.)	4	2		1		1
b) Informationsaustausch (z. B. Entzug/Aussetzung des Befähigungsnachweises/der Zulassung als Transportunternehmer/der Zulassung des Transportmittels, Abgabe an zuständige Behörde/nationale Kontaktstelle, etc.)	25	2		1		36

2019

Tiere	Rinder	Schweine	Schafe/ Ziegen	Equiden	Geflügel	Sonstige
1. Transportfähigkeit der Tiere	119	65				1
a) krank/verletzt	63	64				1
b) zu jung						
c) Gravidität $\geq 90\%$	53					
d) Sonstiges	3	1				
2. Transportpraxis, Raumangebot, Höhe	40	170	4		2	3
a) Ladedichte/Raumangebot	7	156	3			1
b) Raumhöhe	14	1	1			1
c) Trennung/Anbindung	14	9	1			1
d) Sonstiges	6	4	1		2	1

Tiere	Rinder	Schweine	Schafe/ Ziegen	Equiden	Geflügel	Sonstige
3. Transportmittel und zusätzliche Bestimmungen für Transportschiffe und Containerschiffe sowie für lange Beförderungen	22	9	2	1		1
a) Belüftung von Straßenfahrzeugen, Temperaturüberwachung	1					1
b) Einstreu	12	2				
c) Navigationssystem		1				
d) Sonstiges	9	6	2	1		
4. Füttern und Tränken, Beförderungsdauer und Ruhezeiten	6	3				9
a) Füttern	1					
b) Tränken	2	1				
c) Beförderungsdauer	5	3				9
d) Ruhezeiten						
5. Papiere	66	35	1	10		2
a) Zulassung	11	5		3		2
b) Befähigungsnachweis	4	3	1	6		1
c) Transportpapiere nach Artikel 4	49	27		4		1
d) Fahrtenbuch	2	6		2		1
6. sonstige Verstöße	21	7		2		93

Tiere	Rinder	Schweine	Schafe/ Ziegen	Equiden	Geflügel	Sonstige
A. Sanktionen	159	234	7	7	2	9
a) Belehrung	118	198	6	4	2	2
b) Ordnungsverfügung/Anordnung	7	13	1			
c) Ordnungswidrigkeitenverfahren (Bußgelder, Anhörungen ohne Bußgeld)	34	18		3	2	6
d) Strafverfahren	4	3				
B. Durchsetzung und Informationsaustausch	81	21		8	1	101
a) Durchsetzung (z. B. Fahrer-/Betreiberwechsel, Umladung/Rücksendung, Entladung und Unterbringung, Schlachtung/Tötung, etc.)		2		1	1	2
b) Informationsaustausch (z. B. Entzug/Aussetzung des Befähigungsnachweises/der Zulassung als Transportunternehmer/der Zulassung des Transportmittels, Abgabe an zuständige Behörde/nationale Kontaktstelle, etc.)	82	19		7		99

2020

Tierart	Zahl der durchgeführten amtlichen Kontrollen	Zahl und Kategorie der Verstöße						Aktionen/Maßnahmen	
		1. Transportfähigkeit der Tiere	2. Transportpraxis, Raumangebot, Höhe	3. Transportmittel	4. Wasser, Futtermittel, Reise- und Ruhezeiten	5. Unterlagen	6. Sonstiges	Administrativ	Gerichtlich
Rinder	6.366	152	20	32	6	52	7	86	
Schweine	8.706	29	31	15	6	171	4	219	
Schafe/Ziegen	503	2	4	6	0	2	0	5	
Equiden	421	0	0	0	0	3	0	1	18
Geflügel	725	0	0	0	0	2	0	0	
Sonstige	586	13	6	6	9	71	4	24	

2021

Tierart	Zahl der durchgeführten amtlichen Kontrollen	Zahl und Kategorie der Verstöße						Aktionen/Maßnahmen	
		1. Transportfähigkeit der Tiere	2. Transportpraxis, Raumangebot, Höhe	3. Transportmittel	4. Wasser, Futtermittel, Reise- und Ruhezeiten	5. Unterlagen	6. Sonstiges	Administrativ	Gerichtlich
Rinder	6.047	233	22	16	7	41	8	171	
Schweine	8.487	9	47	8	8	119	2	66	
Schafe/Ziegen	511	2	2	2	2	2	0	5	
Equiden	548	1	0	1	0	7	0	5	28
Geflügel	779	3	2	2	0	4	1	4	
Sonstige	309	8	18	10	15	21	7	30	

2022

Tierart	Zahl der durchgeführten amtlichen Kontrollen	Zahl und Kategorie der Verstöße						Aktionen/Maßnahmen	
		1. Transportfähigkeit der Tiere	2. Transportpraxis, Raumangebot, Höhe	3. Transportmittel	4. Wasser, Futtermittel, Reise- und Ruhezeiten	5. Unterlagen	6. Sonstiges	Administrativ	Gerichtlich
Rinder	4 435	168	15	13	2	36	3	53	
Schweine	5 763	67	33	10	7	37	2	60	
Schafe/Ziegen	488	0	1	3	0	2	0	4	3
Equiden	1 012	2	0	5	1	6	6	7	
Geflügel	824	0	2	2	0	4	7	10	
Sonstige	320	5	13	7	7	11	7	18	

2023

Tierart	Zahl der durchgeführten amtlichen Kontrollen	Zahl und Kategorie der Verstöße						Aktionen/Maßnahmen	
		1. Transportfähigkeit der Tiere	2. Transportpraxis, Raumangebot, Höhe	3. Transportmittel	4. Wasser, Futtermittel, Reise- und Ruhezeiten	5. Unterlagen	6. Sonstiges	Administrativ	Gerichtlich
Rinder	3 291	260	10	16	1	30	0	34	
Schweine	4 349	132	32	3	6	30	3	51	
Schafe/Ziegen	301	4	3	0	1	1	0	1	18
Equiden	719	0	0	3	0	9	0	4	
Geflügel	593	0	3	4	2	6	5	9	
Sonstige	215	3	4	2	3	7	1	8	

2024

Tierart	Zahl der durchgeführten amtlichen Kontrollen	Zahl und Kategorie der Verstöße							Aktionen/Maßnahmen	
		1. Transportfähigkeit der Tiere	2. Transportpraxis, Raumangebot, Höhe	3. Transportmittel	4. Wasser, Futtermittel, Reise- und Ruhezeiten	5. Unterlagen	6. Sonstiges	Administrativ	Gerichtlich	
Rinder	2 459	98	9	9	4	23	6	49		
Schweine	3 400	76	11	2	4	8	15	100		
Schafe/Ziegen	316	6	0	2	4	4	0	15		
Equiden	736	1	1	2	1	4	1	3	7	
Geflügel	746	0	0	0	0	1	5	6		
Sonstige	222	6	3	2	1	5	0	7		

Im Zeitraum vor 2020 und danach erhobene Zahlenwerte sind aufgrund der neuen Erfassung gemäß Durchführungsverordnung (EU) 2019/723 teilweise nicht direkt vergleichbar.